

## Stadtraumprofil III: Kernstadtbereich Wirtschaftszentrum

### Umstrukturierungsgebiet



#### Lage:

- gewerblich/industriell geprägte Bereiche vom nördlichen Stadteingang in Potschappel bis zum Güterbahnhof in Hainsberg



#### Charakteristik:

- große Gewerbeflächen mit Industrieanlagen und -hallen aber auch mehrere industrielle Brachflächen im Gebiet
- Standort zahlreicher großer Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes (Edelstahlwerk, Ziegelwerk, Glashütte, Papierfabrik, Porzellanmanufaktur)
- Standort des Freitaler Technologieparks F2 mit Erweiterung F2\_A
- an Wilsdruffer Straße und Nord-West-Tangente mehrere größere Einzelhandelsstandorte sowie kleinere Gewerbe- und Handwerksbetriebe
- wichtigster Arbeitsort für die Stadt
- hohe Lärmbelastung durch Straßen- und Bahnverkehr sowie Industrieanlagen
- in Hainsberg Startpunkt der Weißeritztalbahn

#### Entwicklungsziele:

- bestandsorientierte Entwicklung der industriell und gewerblich geprägten Standorte
- städtebauliche/grünordnerische Aufwertung entlang der Bahntrasse
- landschaftsgestalterische Einbindung der Bergbaufolgelandschaft (u.a. Halde, Nachnutzungskonzept Ziegelwerk)
- Gestaltung Ortseingangsbereich Stadtgrenze Freital/Dresden

#### Schwerpunktmaßnahmen:

- Brachenrevitalisierung insbes. im Bereich der Ausbaustufen des Technologieparks, im Umfeld Glashütte sowie an der Südstraße
- Fortführung der Nord-West-Tangente mit Anbindung an der Südstraße
- Aufwertung Fußgängertunnel und Brücken zur Querung der Bahntrasse zwischen westlichen Siedlungen und Dresdner Straße
- Sicherung des Gebäudeensembles Porzellanmanufaktur als Teil der Industriekultur